

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 33 (1946)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sind hier Teile aus der Schrift des Lactantius: «Ueber die Todesarten der Verfolger» vereinigt, die natürlich kein gesamthaftes Bild von den Christenverfolgungen und ebensowenig von den Kaisern des römischen Reiches bieten können, wohl aber viele Nachrichten über die Leiden der Kirche unter dem Kaiser Diokletian (284—305) und den Sieg des Christentums unter Konstantin (313). Der glaubensfrohe Optimismus des Lactantius ist das Schönste, was aus seinen interessanten subjektiven Erzählungen immer wieder durchleuchtet.

Wir wünschen der Sammlung der Engelberger Patres, die mit Recht als «Alte Quellen neuer Kraft» bezeichnet werden können, weiteste Verbreitung, besonders unter Lehrern und Erziehern, unter Studenten und Akademikern, aber auch unter allen, die sich irgendwie nach tieferer Lektüre sehnen, als sie uns die Zeitschriften und Illustrierten zu geben vermögen. Dr. I. M. Jugendborn-Sammlung, Heft 71—75.

Aus der Jugendborn-Sammlung, Heft 71—75, werden folgende Spiele Freude in die Schulstube tragen: De neu Schüeler — 's schlecht Gwösse, von Dino La-rese, 's Müsli, von Fritz Aeberhardt.

Kolumbus, von Hans Sachs. Das Schicksal dieses Forschers wird den Schülern drastisch nahe gebracht. Menschengunst so eitel!

Frau Wahrheit will niemand beherbergen, von Hans Sachs, wird der Sprache wegen geringem Anklang finden, obwohl der ethische Gehalt tiefer ist als z. B. in: Der Kuhdieb. — Die übrigen Stücke lehnen wir ab.

J. Sch.

Mangels passender Gelegenheit suche ich auf diesem Wege einentreuen, kath. Herrn, im Alter von 25—28 Jahren, kennen zu lernen. Ich bin eine junge, sympathische, gebildete Tochter aus gutem Hause. Offerten, wenn möglich mit Bild erbeten unter Chiffre 251, Verlag der «Schweizer Schule». Strengste Diskretion wird zugesichert.

Ausbildete **Zeichenlehrerin**

für Real- und Mittelschulen mit Primarlehrerpatent und besten Ausweisen über mehrjährige praktische Tätigkeit **sucht Stelle**.
Offerten unter Chiffre 256 an Verlag Otto Walter AG, Olten.

Welschland Knaben-Institut Kolleg. Ste Marie, Martigny

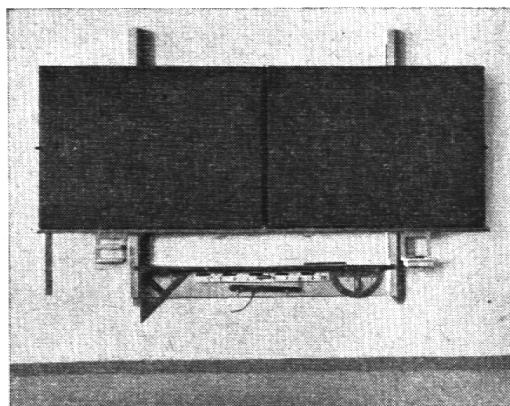
Spezialkurs zur Erlernung der französischen Sprache. — Eintritt: September und Ostern. Prospekt durch die Direktion



Büsi
Mützen

Spezialität:
Schüler- und
Studenten-Mützen

Fürst & Cie. A. G., Mützenfabrik, Wädenswil



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Geographie-Wettbewerbe

des Schülerkalenders «Mein Freund» 1947

Lösung: 1. 1847 2. Vitznau-Rigi-Bahn 3. Luftseilbahn 4. Pilatus 5. 12 000 PS. 6. Simplon 7. Bern 8. Kopfbahnhof

Resultate der Verlosung

Der unterzeichnete, öffentliche Notar des Kantons Solothurn, Dr. Viktor Glutz, beurkundet anmit, unter Beigabe des Dienstsiegels, daß unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographie-Wettbewerb 1947 im Schülerkalender „Mein Freund“, nach den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätiggt hat. Er beurkundet ferner, daß an dieser Verlosung folgende Nummern und Besitzer des Schülerkalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis: Nr. 25226: 1 Condor-Fahrrad, Boner Peter, Hölzlistr. 515, Balsthal (Sol.)
2. Preis: Nr. 11358: 1 „Tell“-Handharmonika, Meyer Peter, Mattenhof, Wohlen (Aarg.)
3. Preis: Nr. 32630: 1 Eterna-Uhr, Vack Josef, Steingasse 492, Wohlen (Aarg.)
4. Preis: Nr. 22603: 1 Paar Homag-Ski, Hans Peter, Steinweg 8, Neu-Arlesheim (Bld.)
5. Preis: Nr. 10030: 1 Freibillet der SBB. im Werte v. Fr. 20.—, Mullis Viktor, Feld, Flums (St. G.)
6. Preis: Nr. 15552: 1 Freibillet der SBB. im Werte von Fr. 20.—, Iseli Ewald, Mittelgäustr. 51, Härkingen (Sol.)
7. Preis: Nr. 8989: 1 Colormetall-4-Farbenstift, Huber Karl, Herbetswil (Sol.)
8. Preis: Nr. 20793: 1 Paar Pertutti-Schlittschuhe, Müller Claude, Probusweg 11, Zürich-Oerlikon.
9. Preis: Nr. 3566: 1 Freibillet der SBB. im Werte von Fr. 10.—, Burkhalter Walter, Tellenmatt, Oberwil b. Zug.
10. Preis: Nr. 5200: 1 Freibillet der SBB. im Werte von Fr. 10.—, Keller Silvia, ob Bahnhofstraße 527, Flawil (St. G.)

Die 90 Trostpreise verteilen sich nach dem Los auf folgende Gewinner:

Pfenninger Hans, Emmenbrücke (Luz.); Hangartner Robert, Zollikon (Zch.); Weinberger Annemarie, Zug; Pfyl Walter, Schwyz; Eggenschwiler A., Mümliswil (Sol.); Bieler Margrit, Sarnen (Obw.); Egger Karl, Sarnen (Obw.); Horber Madeleine, Bonneweg (Luxembg.); Hüsser Anton, Dietikon (Zch.); Hauser Yvonne, Windisch (Aarg.); Blättler Rob., Hergiswil (Nidw.); Schwarb Hugo, Winterthur (Zch.); Mützenberg Toni, Zürich; Ehram Werner, Basel; Riner Elsbeth, Zeiningen (Aarg.); Willener Béatrice, Bern; Trösch Ida, Fimmelsberg (Thrg.); Winter Ernst, Lcufenburg (Aarg.); Good Hans, Mels (St. G.); Frei Konrad, Hörhausen (Thrg.); Kälin Irma, Zug; Gobet Alfons, Ried Schmitten (Frbg.); Ferber Christian, Lindenham b. Cham (Zug); Fischer Othmar, Steckborn (Thrg.); Marek Johann, Embrach (Zch.); Bucher Walter, Luzern; Staub Alois, Menzingen (Zug); Käslin Hans, Engelberg (Obw.); Schürmann Annemarie, Littau (Luz.); Besmer Engelbert, Morgarten (Zug); Meier Josef, Hagendorf b. Cham (Zug); Heimgartner Elsbeth, Baden (Aarg.); Steiger Walter, Oberriet (St. G.); Roos Ruth, Hasle (Luz.); Hötschi Rosmarie, Aesch (Luz.); Greteneder Albert, Hünenberg (Zug); Bellwald Otto, Brig (Wal.); Gasser Paul, Nunningen (Sol.); Rössli Emil, Kriens (Luz.); Werder Andreas, Boswil (Aarg.); Imhof Willy, Laufen (Bn.); Hubli Margrit, Wangen (Schw.); Koller Trudi, Stein (St. G.); Serrig Fony, Limpertsberg (Luxembg.); Knüsel Josef, Oberwil-Cham (Zug); Gubelmann Albert, Eschenbach (St. G.); Frommelt Kurt, Triesenberg (Liechtenstein); Gander Josef, Beckenried (Nidw.); Stutz Leo, Zürich 4; Wangler Werner, Ruswil (Luz.); Truttmann Armin, Küsnacht a. Rigi (Schw.); Blaser Armin, Baar (Zug); Müller Irmgard, Zürich 8; Schraner Markus, Sulz-Bütz (Aarg.); Frei Philipp, Weinfelden (Thrg.); Frey Johanna, Schötz (Luz.); Wüslser Hildegard, Wohlen (Aarg.); Halbeisen Toni, Laufenburg (Aarg.); Guido Landwing, Weesen (St. G.); Keller Lotti, Bießenhofen-Amriswil (Thrg.); Wanger Harold, Schaan (Liechtenstein); Steiger Hans, Etzelwil (Luz.); Oberholzer Walter, Hedingen (Zch.); Eyer Andreas, Winistorf (Sol.); Leuppi Werner, Sarnen (Obw.); Senn Bruno, Wiedikon (Zch.); Nigg Benno, Zürich 4; Stoffel Franz, Thalwil (Zch.); Nobs Walter, Schwyz; Hug Theresia, Rheineck (St. G.); Birrer Josef, Kottwil (Luz.); Gwerder Bruno, Hinterthal-Schwyz; Brülisauer Rosa, Haslen (App.); Kamber Franz, Oensingen (Sol.); Staub Bruno, Zuzwil (St. G.); Rüegg Willi, Ganterschwil (St. G.); Giezendanner Hans, Zürich 3; Hüppi Willi, Lachen (Schw.); Rieser Bernhard, Hüttwilen (Thrg.); Gander Adolf, Beckenried (Nidw.); Gründler Adolf, Gonten (App.); End Josef, Muri (Aarg.); Studach Bruno, Mörschwil (St. G.); Dober Ernst, Küsnacht a. Rigi (Schw.); Weibel Seppli, Luzern; Wirz Margrit, Bülach (Zch.); Popp Alice, Steinach (St. G.); Creux Peter, Freiburg; Locher Ludwig, Brig (Wal.); Käslin Paul, Beckenried (Nidw.).

Zur Urkunde dessen

Oltén, den 29. Januar 1947.

Der öffentliche Notar:

Dr. Viktor Glutz.

Fast alle Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbes sandten uns richtige Lösungen. Leider können wir nicht alle belohnen; denn am Geographie-Wettbewerb beteiligen sich viele Tausende „Mein Freund“-Leser. Wir raten allen jenen, die leer ausgingen, den Mut nicht sinken zu lassen — vielleicht winkt nächstes Jahr das Glück!

VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN

Einwohnergemeinde Baar

Stellenausschreibung

Zufolge Berufung des bisherigen Lehrers an der Filialschule Allenwinden an die Knaben-Primarschule in Baar wird die Stelle eines **Primarlehrers** an die **Oberschule Allenwinden** auf Beginn des Schuljahres 1947/48 zur Neubesetzung ausgeschrieben. Kenntnisse im Handfertigkeitsunterricht erwünscht. Gehalt Fr. 5200.— nebst Wohnungsentschädigung und Teuerungszulagen, sowie kantonale Zulagen. Lehrer-Pensionskasse.

Bewerber mit Lehrerpatent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Lichtbild und Zeugnissen, sowie einem Curriculum vitae bis spätestens 3. März 1947 der Einwohnerkanzlei Baar einreichen. Persönliche Vorstellung nur auf Verlangen.

Baar, den 6. Februar 1947.

Der Einwohnerrat Baar.

Mir händ am liebschte

ZUGER Wandtafel

Fabrikation und Vertrieb neuester Wandtafel-Systeme. Beste Schreibflächenverhältnisse, sorgfältigste Lineaturenfassung, Reparatur alter, beschädigter Tafeln.

Verlangen Sie Offeren und Katalog



ZUGER-SCHUL-WANDTAFELN

Nachfolger von J. Kaiser



Sekundar- und Höhere Töchterschule der Stadt Luzern

An den I. und II. Klassen der Mädchensekundarschule ist auf kommendes Schuljahr (Beginn: 21. April 1947) eine

Lehrstelle sprachl.-historischer Richtung mit zusätzlichem Lateinunterricht

an diesen Klassen (4 Std.) und an der I. Klasse des Töchtergymnasiums (7 Std.) zu besetzen.

Bewerber und Bewerberinnen haben sich unter Beilage der notwendigen Ausweise bis 20. Februar 1947 anzumelden bei der **Schuldirektion der Stadt Luzern**.

Offene Lehrstelle

An der Knabenschule in Appenzell wird auf Ostern 1947 eine Lehrstelle zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen mit Patentausweis und Zeugnissen bis 20. Febr. 1947 an das Schulratspräsidium Appenzell.

Herrn Richard Böhi, Lehrer
S o m m e r i / Thrg.



Jugendbibliotheken Schulbibliotheken

Lieferungen • Ergänzungen • Beratungen

Josef von Matt, Buchhandlung, Stans

Langjährige Erfahrung

Tel. (0.41) 67 1 16

Vorzügliche Referenzen

VORALPINES KNABENINSTITUT *Montana* ZUGERBERG

Sorgfältige Erziehung. Individueller Unterricht in kleinen, beweglichen Klassen.

Alle Schulstufen bis Maturität: Primarschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsabteilung.

Ausgezeichnete Lage (1000 Meter ü. M.). Große Sportfelder. Eigenes Schwimmbad.

Handarbeit in verschiedenen Werkstätten.

Prospekte und Auskünfte durch den Direktor:
Dr. J. Ostermayer, Telephon Zug (042) 41722.

Das Knabeninstitut Dr. Pfister in
Oberägeri sucht

1. **Gymnasiallehrer**
math.-naturw. Richtung

2. **Handelslehrer**
mit abgeschlossener Hochschulbildung.

Lebensgestaltung

Hans Wirtz:

Führung und Abenteuer

245 Seiten. Halbleinenband Fr. 7.80.

— Dieses Buch, das das Leben selbst schildert, liest sich wie ein Roman und findet überall ausgezeichnete Kritiken.
In allen Buchhandlungen.

WALTER VERLAG OLten

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität
E. T. H.

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs

Schweizerische Spar- & Kreditbank

ST. GALLEN · ZÜRICH · BASEL · GENF
Appenzell · Au · Brig · Fribourg · Martigny
Olten · Rorschach · Schwyz · Sierre

Kredite · Darlehen
Hypotheken

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

PARKETT UND LINOLEUM

erhalten leuchtenden Hochglanz mit

BROWA
Hochglanzpolitur